

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 34 (2009)
Heft: 3

Rubrik: Leserecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

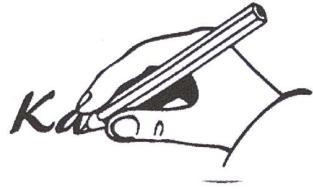
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leserecke



Wer hat meinen Vater gekannt:

Jakob Waser, geb. 29.6.1912 von Morissen

Freue mich über jeden Anruf oder Schreiben!

Margrit Waser
Mitteldorfstrasse 44
3027 Ostermundingen

Tel: 076 455 20 83



Bern, 15.6.2009

Gedicht von Margit Waser

Der Troll und die Schnecke

Der kleine Troll mit Stöcklein,
begrüßt hier froh das
Schnecklein,
das oben auf der Blüte hockt
und ob der Sonne nicht froh-
lockt.

Du musst die Sonne eben mei-
den, dann wirst du schlimmes
nicht erleiden.

Kriech lieber in Dein Schne-
ckenhaus und komm dann erst
bei Regen raus.

So hat der Troll zu ihr gespro-
chen und's Schnecklein hat sich
flugs verkrochen.

Es wartet nun der Zeit entgegen, bis er kommt, der grosse Regen.

Und unser Troll, er ist so niedlich, von Natur aus schlau und friedlich,

